nitz. Ihrlichs auffleben Hannen / das Ihnig. Hendo von Sternberg Hymen z. rayten Botschaft Beuten ist / von seinen jüngsten sein Deblau / das er bey 300. Köpfen erschlagen soll und bey 100. gefangen und 60. Pferde genommen ꝛc Ebden ꝛc

Rudolphus v. G. g. Bischoff zu Lauant / Erbornet zu Breslaw / Babstlicher Legat ꝛc

Ad sen. Görl. Ihr schreiben uns neulichen Daten von wegen etlicher Kreutziger zu Leipzig ꝛc Neulichen das selbst einen Auflauf und Rauf vorgang habe / und dy von der Leipzig die Crutzbrüder nicht entfalden / haben wir en freundtlichen gnade zugesagt 100. ml Christen von dem Ablass und Gnadengeld darbey euch ingelegt / und wo unsern Unterthanen Leute zu Ihnen zu gehorsamen Land gelegen ist. Begehren wir an ehrlich willen dy genant Leute Leibes und Gutes und desselben Gelds ꝛc Eben ꝛc

Jeden ~~ꝛc Eben~~. Dem Edeln / Volgeborn ꝛ. Jaroslaw von Sternbergk Vorweser / ꝛc den Gestrengen / Ehrsten / Vorsichtigen / Erbarn und Weisen / Ritterschafft / Mannschafft und Stetten / der Land und G. Stett / Gubernen / Burgkern ꝛc Nach dem wir E. L. und euch allen vormals Brieff geschrieben / und sie uns hat lassen zusagen / das sie wolden mit macht vff sein / hier vor Brandstein Berge / und stürmen zu dem Durchleuchtigsten ꝛ. Konige von Hungern Brieff Bethen wir E. L. und euch allen in sunderheit / wolle ehrsten vff sein ꝛc Eben ꝛc

Im Lerr vor Brandstein am Freytage nest ad Philip ad Jacobi Anno 68. 5. f.

König Mattis ent: gegen zu ziehen.

Balthasar v. G. g. Hertzog in Sleszien und Furst Sagan. Ad sen. Gorl. So wir durch die Fürsichtigen unsern Vaterlich Liebe wider erlangt haben / was sie uns freundtzung und Beystand schuldig seyn / dancksagen wir euch gütlichen. Wissen wir sie sollen verstanden / wie unser Bruder Hertzog Johannes unser Schloss Sagan hat geledigt und gantz entlost an uns und andern. Bethen wir euch in Brüderlicher Liebe / sie wollen uns leihen 2. tonnen pulvers und 2. Terrich Büchsen Zwischen hier und Sand Michel ꝛc. wir wollen sie euch wol danken / und oft die gemeine Sache vordienen ꝛc. Wolle sie ir es oft uns nicht thun / wir wollen euch unsern Stad Sagan zu Bürgen setzen und desto wol versichern. Hiemit der Heiligen wir euch befehlen wir Gebeten ꝛc Eben ꝛc

Post Script. Als sie uns neulichen gebeten hat / wie es unserm G. Vetter mit Victorien Brüchte / und andern Zeitungen were worden lassen.

Zu Breslaw am tage Katherina Anno Fr. m. 72. E.

100. ml vom Ablass der Bitten zu helffe.

Hertzog Ludwig v. G. g. in Sleszien Hertzogirme und Furst zu Legnitz ꝛc. ad sen. Gorl. Ihr haben uns vormals auch geschrieben / wie wegen der armen Leute Nickel Jungfrawagors und Hannes Maan / die Herrn von Spilems wegen / das sie dabey gewest / doch nicht selbst gespielet haben / in ewr Hochte Gefenck sein. Wir bewein solch Regiment / das ir in ewr Lobelichen Stad wollet solliche missfellige Spil / und Hören des Zimmolgerne. Wir sich nu die armen Gesellen in dem Spil ewr gefangen und gebet ewrgessen haben / Bitten wir euch als vormals gar mit gleichtigen Dingen / Das sie uns solch Vergehen und Fürsehen wollen / und sie wieder gemein in ewrer Stad zu Handwergks Zugebrauchen ꝛc. Das wollen wir ꝛc Eben ꝛc

Zu Legnitz am Dinstage vor Bartholomei Anno 69. f.

Lobliches regiment zu Gorlitz wegen der Spieler.

Ernst v. G. g. Kürfürst ꝛc und Albrecht gebrüder / Hertzogen zu Sachsen ꝛc ad sen. Gorl.

Zu Eschelbach Mittwoch in Vigilia natiuitatis Marie 7. f.